

Impulse Fastenzeit 2021
Fastensonntag 21.03.2021

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Häuser, liebe Mitarbeitende in Ehrenamt und Hauptamt,

Halbfasten, der etwaige zeitliche Mittelpunkt der Fastenzeit liegt hinter uns und so gehen wir jetzt auf den Fünften Fastensonntag und die Fünfte Fastenwoche zu.

In der zweiten Halbzeit geht die Zeit ja gefühlt doppelt so schnell um, denn man hat immer einen Tag weniger vor sich und einen Tag mehr hinter sich. So gehen wir dann auch durch die nächste Woche schon auf den Palmsonntag und so dann den Beginn der Karwoche zu. Und am Ende der Karwoche, wenn die Kartage durch-erlebt sind, dann dürfen wir mit frohem Herzen die Auferstehung feiern. Das ist das große Ziel unserer Fastenzeit gewesen.

Dieser Fünfte Fastensonntag ist der letzte Sonntag vor dem Palmsonntag. Er wird auch Passionssonntag genannt. In vielen Kirchen wird an diesem Sonntag das Kreuz mit einem lila Tuch verhüllt. Das ist auch eine Form der Abstinenz. Man tut das, damit man jetzt erst einmal den gekreuzigten Jesus, wie man ihn das ganze Jahr sieht, nicht vor Augen hat. Denn dann kann man ihn und das Kreuz am Karfreitag neu betrachten. Der Blick ist besser vorbereitet dafür. Das ist der Sinn dieses „Fastens für die Augen“.



Dass wir nun immer mehr auf Ostern zugehen, zeigt uns auch die Natur draußen. Der Frühling setzt seine Zeichen. In diesen Zeichen des Frühlings, der den Winter überwindet, zeigt sich der Sieg der Lebendigkeit über das Starre und Kalte. So auch sinnbildlich der Sieg des Lebens über den Tod. Das wird ganz spürbar und sichtbar, wenn wir aus dem Fenster schauen oder draußen sind.

Und das verrät uns schon den Kern von Ostern: **Es ist der Sieg des Lebens über den Tod.**

Deshalb betrachten wir dann in der Karwoche eben erst ganz ernsthaft den Tod, bevor wir den Sieg des Lebens durch die Auferstehung feiern. Es fördert unsere Aufmerksamkeit für das gesamte Geschehen und den ganzen inneren Zusammenhang.

Impulse Fastenzeit 2021
Fastensonntag 21.03.2021

Dieses Thema der Aufmerksamkeit, wie wir sie durch das verhüllte Kreuz üben können, und wie wir sie haben können, wenn wir in die Natur schauen, soll Grundlage für unsere Übung diese Woche sein. Diese finden Sie, findet Ihr, wie gewohnt im Anhang. Ergänzend, auch vorbereitend dazu, gibt es auch ein Gebet um diese Aufmerksamkeit.



Ebenso gibt es natürlich wieder ein Rezept. Es ist passend zum ersten aufkeimenden Rhabarber.....

Und zusätzlich, außer der Reihe, kommt heute als Extra-mail noch eine Impuls-Sonderausgabe, die insbesondere gedacht ist für Mamas, Papas, Omas, Opas und alle die mit Kindern auf Ostern zugehen. Natürlich dürfen sich auch alle anderen daran freuen, und auch den Vorschlag für sich selbst einsetzen.

Herzliche Grüße und alle guten Wünsche in die kommende Zeit hinein

Barbara Gitzinger

Stabstelle Caritas der Gemeinde

Gebet

Guter Gott, wir bitten dich,
schenke uns für die kommenden Tage
in der Vorbereitung auf Ostern
Offenheit, Aufmerksamkeit und Gespür
für jene Worte und Begegnungen,
die unserem Leben Tiefe geben.

Diese Worte und Begegnungen
wollen wir spüren
und uns daran stärken.

Darum bitten wir
durch Christus unseren Herrn.
Amen.

